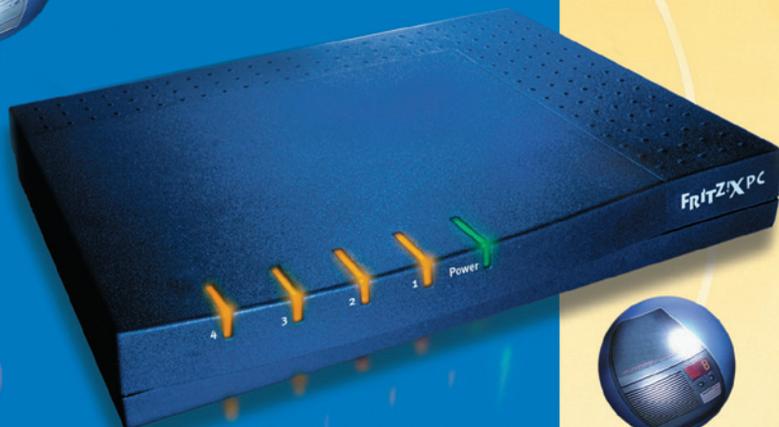


ISDN FÜR PC, TELEFON UND FAX

**KONFIGURATION
DER NEBENSTELLENANLAGE
PER TELEFON**

FRITZ!
PC



High-Performance ISDN by ...



FRITZ!X PC

Dieses Handbuch und die zugehörigen Programme sind urheberrechtlich geschützt. Handbuch und Programme sind in der vorliegenden Form Gegenstand eines Lizenzvertrages und dürfen ausschließlich gemäß den Vertragsbedingungen verwendet werden. Der Lizenznehmer trägt allein das Risiko für Gefahren und Qualitätseinbußen, die sich bei Einsatz des Produktes eventuell ergeben.

Dieses Handbuch und die zugehörigen Programme dürfen weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen, reproduziert oder verändert werden, noch dürfen sie in eine andere natürliche oder Maschinensprache übersetzt werden. Hiervon ausgenommen ist die Erstellung einer Sicherungskopie für den persönlichen Gebrauch. Eine Weitergabe der Ihnen hiermit überlassenen Informationen an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung der AVM Berlin erlaubt.

Alle Programme und das Handbuch wurden mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit des Produkts zu einem bestimmten Zweck, der von dem durch die Produktbeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt AVM Berlin weder ausdrücklich noch implizit die Gewähr oder Verantwortung.

Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch des Handbuchs oder der übrigen Programme ergeben, sowie für belläufige Schäden oder Folgeschäden ist AVM nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit verantwortlich zu machen. Für den Verlust oder die Beschädigung von Hardware oder Software oder Daten infolge direkter oder indirekter Fehler oder Zerstörungen, sowie für Kosten, einschließlich Kosten für ISDN-Verbindungen, die im Zusammenhang mit den gelieferten Programmen und dem Handbuch stehen und auf fehlerhafte Installationen, die von AVM nicht vorgenommen wurden, zurückzuführen sind, sind alle Haftungsansprüche ausdrücklich ausgeschlossen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und zugehörigen Programme können ohne besondere Ankündigung zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.



Copyright 1998 AVM Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

AVM Audiovisuelles Marketing
und Computersysteme GmbH
Alt-Moabit 95
10559 Berlin

AVM Computersysteme
Vertriebs GmbH & Co. KG
Alt-Moabit 95
10559 Berlin

AVM Data Call Center (ADC):
0 30/39 98 43 00 (IDtrans-Protokoll)
FRITZ!X PC-Support: 0 30/390 04 395

AVM im Internet:
<http://www.avm.de>
<ftp://ftp.avm.de>

Warenzeichen: AVM und FRITZ! sind eingetragene Warenzeichen der AVM Vertriebs KG. Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

INHALT

KONFIGURATION DER NEBENSTELLENANLAGE PER TELEFON	5
Auslieferungszustand	5
Speichern neuer Einstellungen	6
Dauerhaft speichern	6
Laden von dauerhaft gespeicherten Einstellungen	6
Einstellungen nach Ziehen des Netzsteckers	6
Rücksetzen in den Auslieferungszustand	7
Zuweisen von Mehrfachrufnummern (MSN)	7
Zuweisen einer MSN auf eine Nebenstelle	8
Zuweisen einer zweiten MSN auf eine Nebenstelle	8
Zuweisen einer dritten MSN auf eine Nebenstelle	8
Löschen von MSNs	9
Abgangsrufnummer	9
Zuweisen einer Abgangsrufnummer ohne Rufannahme	9
Festlegung der Amtsholung	10
Umschalten auf spontane Amtsholung	10
Umschalten auf Nebenstellenanschluß	10
Anklopfschutz	11
Aktivieren des Anklopfschutzes	11
Deaktivieren des Anklopfschutzes	11
Rufumleitung	11
Rufumleitung über den zweiten B-Kanal	12
Rufumleitung über die Vermittlungsstelle (Anrufweitzerschaltung)	14

Unterdrückung der Rufnummeranzeige ausgehender Rufe (CLIR) 19
Aktivierung der dauerhaften Rufnummernunterdrückung 19
Deaktivierung der dauerhaften Rufnummernunterdrückung 19
Einmalige Rufnummernunterdrückung 20

Ermöglichen der Rufnummernanzeige eingehender Rufe (CLIP) 20
Aktivierung der Rufnummernanzeige 20
Deaktivierung der Rufnummernanzeige 21

In diesem Handbuch verwendete Symbole



Achtung



Hinweis



Hörer abnehmen



Hörer auflegen



Wählen



Gespräch

KONFIGURATION DER NEBENSTELLENANLAGE PER TELEFON

Die Angaben in diesem Kapitel beziehen sich auf die mit „1“ bis „4“ bezeichneten analogen Nebenstellen.



Zur Programmierung von FRITZ!X PC eignen sich ausschließlich Telefone mit Tonwahlverfahren (Mehrfrequenzwahlverfahren). Telefone mit Impulswahlverfahren sind für die Programmierung von FRITZ!X PC nicht geeignet.

Korrekt vorgenommene Programmierungen werden mit einem positiven Quittungston (einmaliger Quittungston von 1 s Dauer) bestätigt. Ist die Programmierung fehlgeschlagen - etwa durch eine falsche Tastenkombination - , hören Sie einen negativen Quittungston (wiederholter unterbrochener Quittungston von 0,3 s Dauer).

Eine Übersicht der Höröne finden Sie in Kapitel 1 „Einleitung“ des mitgelieferten Handbuches.

Auslieferungszustand

Bei Auslieferung sind folgende Grundeinstellungen aktiv:

- keine Mehrfachrufnummern (MSN) festgelegt, das heißt, den Nebenstellen sind keine Telefonnummern zugeordnet (bei ankommendem Ruf klingeln alle Nebenstellen),
- alle Nebenstellen arbeiten mit spontaner Amtsholung, das heißt, nach Abheben des Hörers erhalten Sie sofort das Amtszeichen,
- auf allen Nebenstellen ist der Anklopfschutz aktiv, das heißt, es kann nicht angeklopft werden,
- auf allen Nebenstellen ist die Rufumleitung deaktiviert.



Sie können FRITZ!X PC jederzeit wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Wie Sie dazu vorgehen, lesen Sie bitte im Abschnitt „Rücksetzen in den Auslieferungszustand“ in diesem Kapitel nach.

Speichern neuer Einstellungen

Speichern bezieht sich hier immer auf alle aktuellen Einstellungen. Es ist daher nicht unbedingt notwendig, nach jeder vorgenommenen Einstellung zu speichern. Sie können durchaus erst alle gewünschten Einstellungen an FRITZ!X PC vornehmen und dann dauerhaft speichern.

Dauerhaft speichern



Mit der nebenstehenden Tastenkombination speichern Sie vorgenommene Einstellungen von FRITZ!X PC dauerhaft ab.



Dauerhaftes Speichern läßt sich nicht wieder rückgängig machen. Ausnahme ist das Rücksetzen von FRITZ!X PC in den Auslieferungszustand.

Laden von dauerhaft gespeicherten Einstellungen



Mit der nebenstehenden Tastenkombination können Sie die zuletzt dauerhaft gespeicherten Einstellungen aus dem Speicher laden.

Damit haben Sie die Möglichkeit, unerwünschte Einstellungen, die Sie noch nicht dauerhaft gespeichert haben, rückgängig zu machen.



Es werden alle Einstellungen, die Sie seit dem letzten Speichern vorgenommen haben, überschrieben! Speichern Sie deshalb nach allen relevanten Änderungen ab.

Einstellungen nach Ziehen des Netzsteckers

Falls es einmal notwendig ist, den Netzstecker von FRITZ!X PC zu ziehen, so wird empfohlen, vorgenommene Einstellungen vorher dauerhaft zu speichern. Diese Einstellungen sind dann bei erneuter Inbetriebnahme von FRITZ!X PC aktiv.

Haben Sie vorgenommene Einstellungen nicht dauerhaft gespeichert, befindet sich FRITZ!X PC bei erneuter Inbetriebnahme

wieder im Auslieferungszustand. Ebenso verhält sich FRITZ!X PC nach einem Stromausfall.

Rücksetzen in den Auslieferungszustand

Sie können FRITZ!X PC jederzeit wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Damit gehen alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen verloren. Gehen Sie zum Rücksetzen der Grundeinstellung wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Legen Sie den Hörer auf.

Bitte beachten Sie, daß das Rücksetzen der Grundeinstellung alle bisherigen Einstellungen in Ihrer Telefonanlage überschreibt. Anschließend können Sie FRITZ!X PC erneut nach Ihren aktuellen Bedürfnissen programmieren.

Zuweisen von Mehrfachrufnummern (MSN)

Die Mehrfachrufnummern (MSN), die Sie von Ihrem ISDN-Betreiber erhalten haben, müssen Sie den Nebenstellen von FRITZ!X PC selbst zuordnen. Die Zuweisung der MSNs können Sie zentral von einem Telefon aus für alle anderen Endgeräte vornehmen.

NS

Wenn Sie im folgenden aufgefordert werden, eine Nebenstellennummer (NS) einzugeben, geben Sie bitte die Ziffer „1“, „2“, „3“ oder „4“ ein; je nachdem, welche Nebenstelle sie konfigurieren möchten.

MSN

Wenn Sie im folgenden aufgefordert werden eine Mehrfachrufnummer einzugeben, so geben Sie bitte jeweils die vollständige MSN Ihrer Wahl ein.

Zuweisen einer MSN auf eine Nebenstelle

Zur Zuweisung einer MSN auf eine Nebenstelle gehen Sie wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.

0 1 NS * MSN *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Zuweisen einer zweiten MSN auf eine Nebenstelle

Möchten Sie einer Nebenstelle neben der ersten MSN noch eine zweite zuordnen, dann gehen Sie wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.

0 2 NS * MSN *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Zuweisen einer dritten MSN auf eine Nebenstelle

Möchten Sie einer Nebenstelle neben der ersten und zweiten MSN noch eine dritte zuordnen, dann gehen Sie wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.

0 3 NS * MSN *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Löschen von MSNs



Um die Zuweisung einer MSN aufzuheben, müssen Sie wissen, welche MSNs Sie welcher NS zugewiesen haben.

Im folgenden wird die Löschung beispielhaft für die erste MSN einer Nebenstelle beschrieben. Die hier angegebene Ziffernfolge „01“ steht also für die erste MSN dieser Nebenstelle.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.

Legen Sie den Hörer auf.

Die Zuweisung ist nun aufgehoben, und Sie können eine neue Zuweisung vornehmen.

Zum Löschen anderer MSNs geben Sie jeweils statt der im vorstehenden Text angegebenen „01“ die „02“ für die zweite MSN bzw. die „03“ für die dritte MSN ein.

Abgangsrufnummer

Die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen, ist die Abgangsrufnummer. Mit dieser Telefonnummer meldet sich FRITZ!X PC bei der Gegenstelle. Verfügt beispielsweise die Gegenstelle über ein Telefon mit Rufnummern-Anzeige, dann wird immer die erste zugeordnete MSN eines Telefonapparates dort angezeigt.



Von der Vermittlungsstelle Ihres Netzbetreibers werden nur freigeschaltete MSNs übertragen. Falls ein Endgerät eine unbekannte MSN sendet, überträgt die Vermittlungsstelle anstelle der unbekanntenen MSN die erste bekannte MSN.

Zuweisen einer Abgangsrufnummer ohne Rufannahme

Sie haben die Möglichkeit, eine Nebenstelle so zu konfigurieren, daß keine Rufe angenommen werden, Sie aber das angeschlos-

sene Endgerät verwenden können, um extern oder intern zu telefonieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Nehmen Sie den Hörer ab. Je nachdem wie Ihre Nebenstelle eingerichtet ist, hören Sie nun den Ton der spontanen Amtsholung oder den internen Wählton.

0 1 NS * MSN

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Festlegung der Amtsholung

Jede Nebenstelle kann auf spontane Amtsholung oder als Nebenstellenanschluß eingestellt werden. Bei der spontanen Amtsholung erhalten Sie das Amtszeichen sofort nach Abheben des Hörers. Bei Einstellung einer Nebenstelle als Nebenstellenanschluß erhalten Sie das Amtszeichen erst nach Eingabe der Ziffer "0".

Umschalten auf spontane Amtsholung



Nehmen Sie den Hörer ab.

1 NS * 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Umschalten auf Nebenstellenanschluß



Nehmen Sie den Hörer ab.

1 NS * 0 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

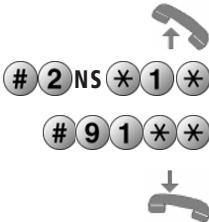
Anklopfschutz

Für jede Nebenstelle kann das Anklopfen ein- und ausgeschaltet werden. Einige Geräte, z.B. Geräte aus Nicht-EU-Ländern, die Sie an eine Nebenstelle anschließen, werten das Anklopfsymbol unter Umständen falsch aus. Dazu gehören verschiedene Faxgeräte und Modems. Sollten derartige Probleme auftreten, aktivieren Sie für diese Nebenstellen den Anklopfschutz.



Bei aktiviertem „Anklopfen“ können Modem- und Faxverbindungen gestört werden.

Aktivieren des Anklopfschutzes



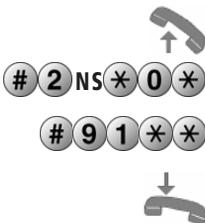
Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.

Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren des Anklopfschutzes



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.

Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung

Sie können an den Nebenstellen von FRITZ!X PC ankommende Anrufe auf einen internen oder externen Anschluß umleiten.

Eine Rufumleitung kann auf zwei Arten stattfinden:

Rufumleitung über den zweiten B-Kanal

Die Organisation der Rufumleitung findet in der Nebenstellenanlage FRITZ!X PC statt. Mit dieser Rufumleitung können Sie Rufe an einen externen Anschluß und an eine Nebenstelle umleiten. Die Rufumleitung auf einen externen Anschluß erfolgt über den zweiten B-Kanal und ist entgeltpflichtig.

Rufumleitung über die Vermittlungsstelle (Anrufweeterschaltung)

Die Organisation der Rufumleitung erfolgt in der Vermittlungsstelle Ihres ISDN-Anbieters. Mit dieser Rufumleitung können Sie Rufe nur an einen externen Anschluß umleiten. Dieses Leistungsmerkmal wird bei der Deutschen Telekom AG als Anrufweeterschaltung (AWS) bezeichnet. Die Rufumleitung auf einen externen Anschluß ist entgeltpflichtig.



Es empfiehlt sich nicht, beide Arten der Rufumleitung gleichzeitig zu aktivieren.

Rufumleitung über den zweiten B-Kanal

Sie können wahlweise angeben, ob Sie einen ankommenden Ruf sofort, nach dem dritten Klingeln oder bei besetzter Leitung umleiten möchten. Außerdem gibt es eine vierte Variante, bei der die Rufumleitung nach dem dritten Klingeln *oder* bei besetzter Leitung erfolgt. Diese Einstellungen können Sie für jede Nebenstelle gesondert speichern.

NS

Geben Sie bei der folgenden Konfiguration für „NS“ zuerst die Nebenstellenummer ein, das heißt, Ziffer „1“, „2“, „3“ oder „4“ ein; je nachdem, welche Nebenstelle sie konfigurieren möchten.

ZRN/NS

Geben Sie dann entweder eine externe Rufnummer (ZRN), das heißt die vollständige Rufnummer des externen Anschlusses oder eine Nebenstellenummer (NS) ein, je nachdem, wohin Ihre Anrufe umgeleitet werden soll.

Rufumleitung sofort (ohne Klingeln)



Nehmen Sie den Hörer ab.

4 1 NS * ZRN/NS *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.

Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung nach dem dritten Klingeln



Nehmen Sie den Hörer ab.

4 2 NS * ZRN/NS *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung bei besetzter Leitung



Nehmen Sie den Hörer ab.

4 3 NS * ZRN/NS *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung nach dem dritten Klingeln oder bei besetzter Leitung



Nehmen Sie den Hörer ab.

4 4 NS * ZRN/NS *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren der Rufumleitung



Nehmen Sie den Hörer ab.

4 0 NS * *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Rufumleitung über die Vermittlungsstelle (AWS)

Wahlweise können Sie angeben, ob Sie einen ankommenden Ruf sofort, nach dem dritten Klingeln oder bei besetzter Leitung umleiten möchten. Diese Einstellungen können Sie für jede Nebenstelle und für jede MSN gesondert speichern.

ZRN/MSN

Geben Sie bei der folgenden Konfiguration entweder eine externe Rufnummer (ZRN) ein, das heißt die vollständige Rufnummer des externen Anschlusses, oder geben Sie eine Mehrfachrufnummer (MSN) ein, je nachdem, wohin Ihre Anrufe umgeleitet werden soll.



Mit der Anrufweberschaltung können Sie die T-Net-Box nutzen. Dazu muß als Zielrufnummer die Rufnummer 01 30/14 47 70 in der Anrufweberschaltung angegeben werden.

Anrufweberschaltung sofort

Ankommende Rufe werden sofort zur angekommenen Rufnummer umgeleitet. Sie können die Rufumleitung für die eigene Abgangsrufnummer (die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen), für eine beliebige MSN, z.B. ein Apparat an einer anderen Nebenstelle an FRITZ!X PC oder für alle MSNs festlegen. Alle Einstellungen können Sie auch wieder deaktivieren.

Anrufweberschaltung sofort für die eigene Abgangsrufnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittton ab.

Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweberschaltung sofort für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie den positiven Quittton ab.

Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweitchaltung sofort für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweitchaltung sofort für die eigene Abgangsrufnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweitchaltung sofort für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweitchaltung sofort für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweitchaltung bei besetzt

Ankommende Rufe werden nur zur angegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn die Nebenstelle besetzt ist. Sie können die Rufumleitung für die eigene Abgangsrufnummer (die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen), für eine beliebige MSN, z.B. ein Apparat an einer anderen Nebenstelle an FRITZ!X PC oder

für alle MSNs festlegen. Alle Einstellungen können Sie auch wieder deaktivieren.

Anrufweberschaltung besetzt für die eigene Abgangsrufnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittton ab.



Anrufweberschaltung besetzt für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittton ab.



Anrufweberschaltung besetzt für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittton ab.



Deaktivieren Anrufweberschaltung besetzt für die eigene Abgangsrufnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittton ab.



Deaktivieren Anrufweitzerschaltung besetzt für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweitzerschaltung besetzt für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweitzerschaltung bei verzögert

Ankommende Rufe werden nach 15 Sekunden (ca. drei Klingelzeichen) zur angegebenen Rufnummer umgeleitet. Sie können die Rufumleitung für die eigene Abgangsrufnummer (die erste MSN, die Sie einer Nebenstelle zuordnen), für eine beliebige MSN, z.B. ein Apparat an einer anderen Nebenstelle an FRITZ!X PC oder für alle MSNs festlegen. Alle Einstellungen können Sie auch wieder deaktivieren.

Anrufweitzerschaltung verzögert für die eigene Abgangsrufnummer



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweitzerschaltung verzögert für eine beliebige MSN



Nehmen Sie den Hörer ab.

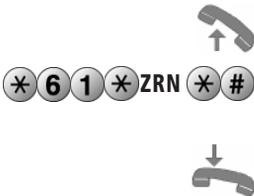
Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.



Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweitschaltung verzögert für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.

Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweitschaltung verzögert für die eigene Abgangsrufnummer



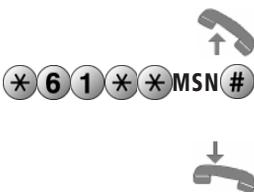
Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.

Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweitschaltung verzögert für eine beliebige MSN



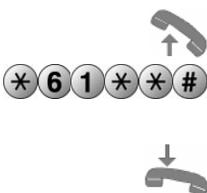
Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.

Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivieren Anrufweitschaltung verzögert für alle MSNs



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie den positiven Quittonston ab.

Legen Sie den Hörer auf.

Unterdrückung der Rufnummeranzeige ausgehender Rufe (CLIR)

Die Funktion CLIR (Calling Line Identification Restriction) verhindert, daß Ihre Rufnummer bei ausgehenden Rufen auf dem Anzeigefeld des Telefons Ihres Gesprächspartners eingeblendet wird.

Die Funktion CLIR ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Sie haben die Möglichkeit, diese Funktion dauerhaft zu aktivieren und wieder zu deaktivieren und Sie können CLIR nur für eine einzelne Verbindung aktivieren.



Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie gegebenenfalls bei der Deutschen Telekom AG freischalten lassen.

Aktivierung der dauerhaften Rufnummernunterdrückung


 # 5 1 NS * 1 *

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „NS“ die Nebenstellenummer ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivierung der dauerhaften Rufnummernunterdrückung


 # 5 1 NS * 0 *

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „NS“ die Nebenstellenummer ein.

9 1 * *

Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Fallweise Rufnummernunterdrückung



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Sie hören jetzt das Amtszeichen.



Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Nummer.



Wählen Sie bei Aktivierung der einmaligen CLIR-Funktion auch dann keine „o“, wenn Sie von einer Nebenstelle aus telefonieren.

Ermöglichen der Rufnummernanzeige eingehender Rufe (CLIP)

Die Funktion CLIP (Calling Line Identification Presentation) ermöglicht, daß die Rufnummer der Anrufer - extern und intern - auf dem Anzeigefeld Ihres Telefons angezeigt wird. Damit wird das ISDN-Leistungsmerkmal CLIP auch an Ihren analogen Endgeräten realisiert.

Die Funktion CLIP ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Sie haben die Möglichkeit, diese Funktion dauerhaft zu aktivieren und wieder zu deaktivieren.

Aktivierung der Rufnummernanzeige



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „NS“ die Nebenstellenummer ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.

Deaktivierung der Rufnummernanzeige



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Tippen Sie für „NS“ die Nebenstellenummer ein.



Speichern Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf durch Eingabe der nebenstehenden Tastenkombination.



Legen Sie den Hörer auf.



Beachten Sie, daß Sie das Leistungsmerkmal CLIP nur nutzen können, wenn Ihr Telefon CLIP unterstützt. Gegebenenfalls müssen Sie CLIP an Ihrem Telefon freischalten.